

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 417

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porte.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Internationale Wechselkurse. — Die wirtschaftliche Lage Finnlands. — Schweizerische Obstausfuhr. — Baumwollmarkt. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Altöttingen lässt anmit durch Beschluss vom 24. August 1904 den unbekanntem Inhaber des Sparkassascheines Nr. 1985 von Fr. 1300, eintaused dreihundert, erstinstanzlich zugunsten von Fri. Bertha Schöpfer in Ganterswil bei der Ersparnisanstalt Bütschwil sub 14. Oktober 1902 erstellt, auffordern, diese Wertschrift innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidentum Altöttingen vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Kirchberg, 2. September 1904.

(W. 74)

Bezirksgerichtskanzlei Altöttingen.

Durch Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 1. November 1904 ist die auf den Inhaber lautende Aktie der Schweiz. Centralbahn Nr. 40572 kraftlos erklärt worden.

(W. 94)

Basel, den 2. November 1904.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1904. 31. Oktober. Die Firma **Otto Glogger**, Bildhauer, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1465) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

31. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Schärz & Co.** in Gutenburg (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. Dezember 1891, pag. 967) ist infolge Todes des Teilhabers Jakob Schärz erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an den überlebenden Gesellschafter Karl Albert Buobmüller in Lotzwil.

Inhaber der Firma **C. A. Buchmüller** in Lotzwil (vormals J. Schärz & Co.) in Gutenburg ist Karl Albert Buchmüller, von und in Lotzwil. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Magenbitter und Eisenbitter, Likörhandlung. Geschäftslokal: in Lotzwil.

Bureau Bern.

31. Oktober. Inhaberin der Firma **V^o Béguelin** in Bern, ist Witwe Anna Béguelin geb. Stämpfli, Leos sel. Witwe, von Tramelan-dessous, in Bern. Natur des Geschäftes: Seidenhandlung. Geschäftslokal: Münzgraben Nr. 13.

1. November. Inhaber der Firma **Jean Jasselin** in Bern ist Jean Jasselin, von Soulagès (Frankrelob), in Bern. Natur des Geschäfts: Antiquariat. Geschäftslokal: Kramgasse 37.

Bureau Burgdorf.

31. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schürch & Cie.** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 319; Nr. 38 vom 15. Februar 1895, pag. 151; Nr. 148 vom 7. Juni 1895, pag. 623, und Nr. 7 vom 8. Januar 1903, pag. 25) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen und damit auch die Prokura des Heinrich Wiesendanger. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schürch & Co., A. G. (Schürch & Cie. S. A.)» in Burgdorf.

Unter der Firma **Schürch & Co. A. G. (Schürch & Cie. S. A.)** mit Sitz in Burgdorf, hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet. Dieselbe bezweckt den Erwerb und Fortbetrieb des bisher von der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schürch & Cie.» in Burgdorf betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfts und übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven derselben auf Grund des Status vom 26. September 1904. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen, welche mit dem Zweck der Gesellschaft in einem Zusammenhange stehen oder demselben dienlich sein können. Der Geschäftsbetrieb hat begonnen am 26. September 1904 und die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Oktober 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist statutarisch nicht beschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche vollständig einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» in Bern. Die Aktionäre werden zu den Generalversammlungen durch Chargé-Brief unter Angabe der Traktanden eingeladen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen, die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe durch Einzelne stehen dem Präsidenten als Delegierter des Verwaltungsrates und dem Direktor zu. Gewählt sind als Präsident: Friedr. Geiser, von Langenthal, Fabrikant in der Emmenau zu Hasle; als Direktor: Gottlieb Zimmerli, von Oftringen, in Burgdorf.

Bureau de Delémont.

31. octobre. La Société de **fructerie de Courfaivre**, société anonyme, à Courfaivre (F. o. s. du c. du 13 mai 1893, n° 147, page 608), est radiée pour cause d'expiration de la période pour laquelle cette société avait été fondée.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

28. Oktober. Inhaber der Firma **Chr. Zürcher** in Biasen, Gde. Lauperswil, ist Christian Zürcher, von Rüderswil, in Biasen, Gde. Lauperswil. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

31. Oktober. Inhaber der Firma **Peter Lütli** in Baumen, Gde. Rüderswil, ist Peter Lütli, von Rüderswil, zu Baumen. Natur des Geschäftes: Säge und Holzhandlung.

Bureau Thun.

1. November. Inhaber der Firma **Au Bon marché M. Lauterberg** Sohn in Thun ist Max Lauterberg-Diedel, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Welleswaren, Garnituren und Spitzen, gros und détail. Geschäftslokal: Unterbälliz 1, Hintergebäude, Thun.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1904. 31. Oktober. Die Firma **Kaspar von Matt**, Holzhandlung, in Stans (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 626) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1904. 28. octobre. La maison **Ernest Glasson**, à Bulle (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n° 46, page 351), modifie son genre de commerce en cuirs bruts et tannés, matériaux de construction. Le chef de la maison donne procuration à son fils aîné Edouard Glasson, à Bulle.

Bureau de Fribourg.

27. octobre. La raison **Déglise Denis**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 octobre 1903, n° 384, page 1534), a été radiée ensuite du départ du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1904. 31. Oktober. Der Verein **Harmonie Matzendorf** in Matzendorf (S. H. A. B. Nr. 118 vom 15. April 1898, pag. 488) hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Januar 1902 an die Stelle des ausgetretenen Albin Winistörfer als Präsident Josef Eggenschwiler, Landwirt, in Matzendorf gewählt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 31. Oktober. Die Firma **Albert Wehrle** in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1891, pag. 553) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Albert Wehrle».

31. Oktober. Inhaberin der Firma **W^o Albert Wehrle** in Basel ist Witwe Emilie Wehrle-Widemann, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Wehrle». Natur des Geschäftes: Spiegelhandlung und Vergoldergeschäft. Einarhmung von Bildern. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 23.

1. November. Die Firma **Ed. Boltshauser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 12. April 1901, pag. 525) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. November. Die Firma **Ludwig Schmidli** in Basel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 31. Mai 1904, pag. 873) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Handel in Schreibmaschinen und Patentartikeln. Agenturen. Geschäftslokal: Vogesenstrasse 27.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 31. Oktober. Unter der Firma **Viehweidgenossenschaft Ringgenberg** besteht, mit dem Sitze in Ringgenberg, eine Genossenschaft, welche die Aufbesserung der Viehbestände ihrer Mitglieder durch Beschaffung von Zuchtieren und Zuchtbüchern sowie speziell durch rationelle Aufzucht und Pflege von Jungvieh bezweckt. Die Statuten sind am 10. April 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben nach Unterzeichnung der Statuten durch Entscheid der Generalversammlung. Jedes Mitglied ist zum Bezuge eines 5 prozentig verzinslichen Anteilscheines von Fr. 30 eventuell 40 verpflichtet. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende des Jahres geschehen und ist dem Vorstände drei Monate vorher schriftlich anzuzeigen. Der Ausscheidende gibt seines Rechtes auf das Gründungskapital verlustig. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Erbschaftsnachfolge ist garantiert innert der Genossenschaft. Doch kann infolge Absterbens eines Mitgliedes die Mitgliederzahl nicht erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung — wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» vorschreibt — im «Amtsblatte des Kantons Graubünden», Chur. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und Aktuar zusammen durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Nay Stöfel, Aktuar ist Nay Placi, und Kassier ist Johann Georg Amiet, alle wohnhaft in Ringgenberg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa distretto di Blenio.

1904. 31. ottobre. Proprietario della ditta **Bruni Angelo**, in Dongio è Angelo Bruni fu Carlo, di Dongio e suo domicilio. Genere di commercio: Osteria e conducente.

Ufficio di Mendrisio.

31 octobre. Propriétaire della ditta Brianza Luigi, in Stabio, è Luigi Brianza, in Antonio, di Stabio, suo domicilio. Genere di commercio: Faiegname.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1904. 31 octobre. La maison M. Hochstuhl-Krenger, à Vevey (F. o. s. du c. du 2 juillet 1896, n° 184, page 765), fait inscrire quelle exploite actuellement son commerce d'épicerie, mercerie et confections, à la Rue d'Italie, n° 42, à Vevey (précédemment n° 27).

31 octobre. La maison L. Bocion, à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 7 avril 1900, n° 131, page 527), ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu, a requis sa radiation. En conséquence cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1904. 31 octobre. La raison Brillard frères en liquidation, à Auvernier (F. o. s. du c. du 6 octobre 1886, n° 92, page 647), est radiée, sa liquidation étant terminée.

31 octobre. La raison Fritz Cornu, à Corcelles (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n° 76, page 612), est radiée d'office, ensuite du décès du titulaire depuis plus d'un an.

31 octobre. La raison Falk-Lerch, à Rochefort (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, n° 59, page 467), est radiée d'office, ensuite du décès du titulaire depuis plus d'un an.

31 octobre. La raison Jules Huguenin, à Cormondrèche (F. o. s. du c. du 27 juillet 1883, n° 108, page 867), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire depuis plus d'un an.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 29 octobre. La maison V. Vuagnat, entrepreneur, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1883, n° 44, page 338), a transféré son siège à Plainpalais, actuellement 15, Rue des Voisins.

29 octobre. La commandite de fr. 5000, inscrite au nom de Rodolphe-Johannès van Calker, dans la société en commandite Les Jaquillard et Co., ferronnerie d'art et serrurerie en bâtiment, au Petit-Lancy, commune de Lanoy (F. o. s. du c. du 3 avril 1903, n° 137, page 546), est portée, dès ce jour, à quinze mille francs (fr. 15,000).

29 octobre. Le chef de la maison A. Zachmann, aux Eaux-Vives, commencée le 15 septembre 1904, est Conrad-Albert Zachmann, d'origine neuchâteloise, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Fabrique d'horlogerie. Bureau et locaux: 5, Avenue des Vollandes. La maison prend comme sous-titre: Fabriques d'horlogerie réunies, et manufacture des montres «Ondine». La maison donne dès ce jour procuration à la femme du titulaire, Rachel Zachmann, née Vuille, domiciliée aux Eaux-Vives.

29 octobre. Le chef de la maison Albert Roessen, à Genève, recommencée le 10 octobre 1904, est Albert Roessen, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Agence générale pour la Suisse de la société anonyme «Le Khédive», à Alexandrie. Bureau: 4, Rue des Boucheries. La maison a pris comme sous-titre et enseigne «Maison la Union», et a donné procuration à Marc Poggi, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

29 octobre. Dans sa séance du 14 octobre 1904, la société dite Société de la Crèche des Eaux-Vives, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 mai 1903, n° 215, page 859), a nommé John Gignoux, Jacques Martin, pasteur, Victor van Berchem, et Henri Laplanche, tous aux Eaux-Vives, membres de son comité, en remplacement de Ch. Brot-im Thurm, John Rehfoos, et P. Bordier, décédés. Le comité se trouve actuellement composé de huit membres (au lieu de sept).

29 octobre. Dans son assemblée générale du 22 septembre 1904, la société anonyme dite Société Immobilière de la Route de Chêne, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 4 juin 1901, n° 200, page 797), a nommé Jean Dunand, entrepreneur, à Carouge, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Marc Foudral, démissionnaire.

29 octobre. La maison A. Barcholdi, entreprise de bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1903, n° 383, page 1530), donne, dès ce jour, procuration à Gustave Biallé, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

31 octobre. La raison Constant Monney, café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1901, n° 64, page 254), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 octobre. Suivant extrait de procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires présents, la société anonyme dite Société Immobilière du Grand Boulevard, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 juillet 1902, n° 279, page 1114), réunie en assemblée générale le 20 juillet 1904, a décidé de porter son capital social de fr. 170,000, à deux cent mille francs (fr. 200,000), soit une augmentation de fr. 30,000, représentée par 120 actions nouvelles de fr. 250, toutes souscrites et entièrement libérées.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 17854. — 31 octobre 1904, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère, fabrique, Bienne (Suisse).

Articles d'horlogerie.

(Transmission du n° 5611 de Louis Brandt & frère.)

GURZELEN

N° 17855. — 31 octobre 1904, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère, fabrique, Bienne (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes et écrins de montres.

(Transmission du n° 5795 de Louis Brandt & frère.)

GOLIATH

N° 17856. — 31 octobre 1904, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère, fabrique, Bienne (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes et écrins de montres.

(Transmission du n° 5798 de Louis Brandt & frère.)

PARADOX

N° 17857. — 31 octobre 1904, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère, fabrique, Bienne (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes et écrins de montres.

(Transmission du n° 6027 de Louis Brandt & frère.)

PATRIA

N° 17858. — 31 octobre 1904, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère, fabrique, Bienne (Suisse).

Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et étuis de montres.

(Transmission du n° 6068 de Louis Brandt & frère.)

PATRIOTA

N° 17859. — 31 octobre 1904, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère, fabrique, Bienne (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans et étuis de montres.

(Transmission du n° 6084 de Louis Brandt & frère.)



N° 17860. — 31 octobre 1904, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère, fabrique, Bienne (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans et étuis de montres.

(Transmission du n° 6200 de Louis Brandt & frère.)

NE VARIETUR

N° 17861. — 31 octobre 1904, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère, fabrique, Bienne (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans et étuis de montres.

(Transmission du n° 10960 de Louis Brandt & frère.)

KOH-I-NOOR

N° 17862. — 31 octobre 1904, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère, fabrique, Bienne (Suisse).

Mouvements de montres et fonds de boîtes.

(Transmission du n° 11902 de Louis Brandt & frère.)



N° 17863. — 1^{er} novembre 1904, 8 h.

Aurèle Voumard, fabricant, Tramelan-dessous (Suisse).

Montres et parties de montres.



Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im April 1884 eingetragene und im Oktober 1904 gelöschte Marken. (S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en avril 1884 et radiées en octobre 1904. (S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. Nr. 1134. — Frau A. Blumer, Bendlikon.
- » n° 1139. — Antoine Castelberg, Chaux-de-Fonds.
- » n° 1141. — Leumann & Co, Mattwil.
- » n° 1145. — Edouard Béguelin, Chaux-de-Fonds.
- » Nr. 1153. — Emil Merz, Leimbach.
- F. n° 603-605. — A. Dupont & C^{ie}, Beauvais.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris ¹⁾		Wien		New York 60 Tage	
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.		
Schweiz pr. Fr. 100.—																
1. Okt.	—	—	—	—	80.98	81.04	99.90	100.—	Fr. 25.16	25.21	perte 2/32	perte 1/32	95.05	95.15	—	
8. "	—	—	—	—	80.91	80.96	99.82 1/2	99.92 1/2	25.15	25.20	perte 2/32	perte 2/32	95.02 1/2	95.12 1/2	—	
15. "	—	—	—	—	80.86	80.92 1/2	99.82 1/2	99.92 1/2	25.13	25.18	perte 2/16	perte 1/16	95.10	95.20	—	
22. "	—	—	—	—	80.87	80.94	99.90	99.90	25.18 1/2	25.18 1/2	perte 1/4	perte 1/4	95.07 1/2	95.20	—	
29. "	—	—	—	—	80.87	80.95	99.92 1/2	99.82 1/2	25.18	25.18	perte 1/4	perte 1/4	95.02 1/2	95.15	—	
Amsterdam pr. fl. 100.—																
1. Okt.	208.45	208.75	—	—	168.96	169.16	208.25	208.45	12.05	12.10	206 1/16	206 1/16	198.25	198.45	—	
8. "	208.65	208.85	—	—	168.98	169.05	208.50	208.70	12.03 1/2	12.08 1/2	206 1/16	206 1/16	198.55	198.80	—	
15. "	208.45	208.70	—	—	168.65	168.80	208.45	208.65	12.03 1/2	12.08 1/2	206 1/16	206 1/16	198.60	198.85	—	
22. "	208.45	208.65	—	—	168.66	168.50	208.20	208.40	12.03 1/2	12.08 1/2	206	206 1/4	198.40	198.60	—	
29. "	208.50	208.80	—	—	168.72 1/2	168.87	208.20	208.40	12.03	12.08	206	206 1/4	198.45	198.65	—	
Deutschland pr. Mk. 100.—																
1. Okt.	128.39	128.49	59.17 1/2	—	—	—	123.40	123.50	Mk. 20.87 1/2	20.42 1/2	122 1/32	122 1/32	117.87 1/2	117.57 1/2	Mk. 4=94 3/4 cts.	
8. "	123.51	128.57	59.16 1/4	—	—	—	128.32 1/2	128.42 1/2	20.36	20.41	122 1/32	122 1/32	117.40	117.60	94 1/2	
15. "	123.55	128.61	59.25	—	—	—	128.40	123.50	20.33 1/2	20.38 1/2	122 1/32	122 1/32	117.63 1/2	117.82 1/2	94 3/4	
22. "	128.56	128.62	59.25	—	—	—	123.37 1/2	128.47 1/2	20.82 1/2	20.37 1/2	122 1/32	122 1/32	117.55	117.75	94 1/2	
29. "	128.55	128.62	59.25	—	—	—	123.32 1/2	128.42 1/2	20.32 1/2	20.37 1/2	122 1/32	122 1/32	117.52 1/2	117.72 1/2	94 1/2	
Italien pr. Lire 100.—																
1. Okt.	100.02	100.07	—	—	81.—	81.08	—	—	L. 25.15 1/2	25.20 1/2	prime 1/16	prime 1/16	95.05	95.15	—	
8. "	100.07	100.15	—	—	80.91	80.96	—	—	25.13	25.18	prime 1/16	prime 1/16	95.05	95.25	—	
15. "	100.10	100.15	—	—	80.85	81.02	—	—	25.11	25.16	prime 2/16	prime 2/16	95.20	95.35	—	
22. "	100.15	100.20	—	—	80.99	81.07	—	—	25.09	25.14	prime 1/16	prime 1/16	95.20	95.32 1/2	—	
29. "	100.15	100.25	—	—	81.03	81.11	—	—	25.08 1/2	25.18 1/2	prime 1/16	prime 1/16	95.22 1/2	95.37 1/2	—	
London pr. £ 1.—																
1. Okt.	25.17 1/2	25.18 1/4	12.07 1/4	—	£ 20=203.3 1/2	204.47	25.17	25.19	—	—	25.16	25.17	£ 10=231.55	231.55	4.83,40	4.86
8. "	25.17 1/2	25.18 1/2	12.08 1/4	—	20.87 1/2	20.88 1/2	25.14	25.16	—	—	25.14 1/2	25.15 1/2	239.37 1/2	239.57 1/2	4.83,30	4.85,30
15. "	25.15 1/4	25.16 1/2	12.06	—	208.41	208.54	25.12	25.14	—	—	25.12	25.13	239.32 1/2	239.55	4.83,40	4.86,10
22. "	25.14 1/4	25.16	12.05 1/4	—	208.41	208.54	25.10 1/2	25.12 1/2	—	—	25.10 1/2	25.11 1/2	239.25	239.47 1/2	4.83,30	4.86,10
29. "	25.15	25.16 1/4	12.05 1/2	—	20.84 1/2	20.862	25.09 1/2	25.11 1/2	—	—	25.10 1/2	25.11 1/2	239.15	239.35	4.83,30	4.87,30
Paris pr. Fr. 100.—																
1. Okt.	100.05	100.09	47.96 1/4	—	81.03 1/2	81.08 1/2	99.97 1/2	100.05	Fr. 25.14 1/2	25.19 1/2	—	—	95.10	95.22 1/2	fr 1 = Fr. 5.20 1/4	
8. "	100.10	100.14	47.96 1/4	—	81.—	81.05	99.95	100.05	25.12 1/2	25.17 1/2	—	—	95.17 1/2	95.30	5.20	
15. "	100.11	100.16	48.—	—	80.97	81.03	99.95	100.05	25.09 1/2	25.14 1/2	—	—	95.25	95.35	5.19 1/4	
22. "	100.16	100.20	48.02 1/2	—	81.01	81.07	99.95	100.02 1/2	25.08 1/2	25.13 1/2	—	—	95.25	95.37 1/2	5.19 1/2	
29. "	100.16	100.21	48.—	—	81.03 1/2	81.10	99.92 1/2	100.—	25.03 1/2	25.13 1/2	—	—	95.25	95.35	5.18 1/2	
Wien pr. Kr. 100.—																
1. Okt.	105.10	105.17	—	—	85.10 1/2	85.16 1/2	105.05	105.15	Kr. 23.90	24.—	103 7/8	104	—	—	—	
8. "	105.06	105.15	—	—	85.05	85.12 1/2	104.92 1/2	105.02 1/2	23.90	24.—	103 1/2	104 1/16	—	—	—	
15. "	105.—	105.15	—	—	84.96	85.02 1/2	104.92 1/2	105.02 1/2	23.89	23.99	103 7/8	104	—	—	—	
22. "	105.02	105.12	—	—	84.95	85.02	104.87 1/2	104.97 1/2	23.89	23.99	103 1/2	103 1/16	—	—	—	
29. "	105.02	105.12	—	—	85.—	85.07	104.80	104.90	23.88	23.98	103 1/16	103 1/16	—	—	—	
New York pr. \$ 1.—																
1. Okt.	5.17 1/2	5.18 1/2	—	—	4.19 1/4	4.19 1/4	5.17	5.19	\$ 4.90 1/16	4.90 1/16	5.16 1/2	5.17 1/4	—	—	—	
8. "	5.17 1/2	5.18 1/4	—	—	4.19 1/4	4.19 1/4	5.17	5.19	4.91 1/32	4.91 1/32	5.17	5.18	—	—	—	
15. "	5.17	5.18	—	—	4.18 1/4	4.18 1/4	5.17	5.19	4.8675	4.865	5.16	5.17	—	—	—	
22. "	5.16 1/2	5.17 1/2	—	—	4.17 1/4	4.18 1/4	5.17	5.19	4.86 1/2	4.87 1/2	5.15 1/2	5.16 1/2	—	—	—	
29. "	5.15 1/4	5.16 1/4	—	—	4.17 1/4	4.18	5.17	5.19	4.87 1/2	4.86 1/2	5.14 1/2	5.15 1/2	—	—	—	

¹⁾ Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Die wirtschaftliche Lage Finnlands.

Im ökonomischen Verein in Helsingfors hielt der ehemalige Senator Dr. A. Ramsay einen eingehenden Vortrag über die wirtschaftliche Lage Finnlands, aus welchem der Verweser des schweizerischen Generalkonsulats in St. Petersburg, Herr J. Osenbrüggen, einige Punkte von allgemeinerem Interesse mitteilt. Der Redner berührte zunächst einige finanzielle Fragen, speziell den ausländischen Kredit Finnlands und hob hervor, dass die um die Mitte der 1890er Jahre herrschenden überaus günstigen Verhältnisse sich verschlechtert hätten; man könne deshalb kaum an eine grössere Heranziehung ausländischen Kapitals denken, was besonders auf die Bautätigkeit, einschliesslich der Eisenbahnbauten, eine mehr oder weniger fühlbare Wirkung ausüben werde. Im Zusammenhang mit der in Finnland herrschenden politischen Konjunktur — vor allem nach der Durchführung der Ausnahmemaassregeln vom April 1903 — sei öfters die Befürchtung ausgesprochen worden, dass eine plötzliche Ueberführung finnländischen Kapitals ins Ausland stattfinden werde. Eine Prüfung der Lage der Banken und Sparkassen zeige indessen, dass eine derartige Befürchtung nicht begründet gewesen ist. Das finnländische Kapital hat nicht mutlos die Flucht ergriffen, sondern ist dort geblieben, wo es erworben ist und wo es auch moralisch verpflichtet ist, diejenige Entwicklung zu stützen, aus welcher es hervorgegangen ist und aus welcher noch neuer Gewinn zu ernten sein wird.

Die gegenwärtige Lage ist durch eine auffallende Stille auf dem Gebiet der industriellen Unternehmungen charakterisiert, die freilich als eine Reaktion gegen die rastlose Gründertätigkeit der vorhergehenden Periode voraussehen war. Zu diesem Stillstand mag auch die Unsicherheit der künftigen Zollpolitik beitragen. Doch dürfte der Ertrag der Industrie im Jahre 1903 im grossen und ganzen nicht hinter demjenigen des vorhergehenden Jahres zurückstehen. Das laufende Jahr scheint wenigstens in gewissen Industriezweigen eine lebhaftere Tätigkeit aufzuweisen; so ist z. B. die Einfuhr von Rohmaterialien während der ersten acht Monate dieses Jahres grösser als die entsprechende Einfuhr während derselben des letzten Jahres, so vor allem die Einfuhr von Eisen und von Rohbaumwolle und Wolle.

Was die Exportindustrien betrifft, verdient in Finnland selbstverständlich in erster Linie die Holzindustrie Beachtung. Wenn die Zeit Januar bis August 1904 mit denselben Monaten 1903 verglichen wird, stellt es sich heraus, dass die Ausfuhr von Planken ein wenig geringer, dagegen die von Brettern und Battens dieses Jahr erheblich grösser ist. Dennoch dürfte infolge des Preisfalls auf dem Holzmarkt der Ertrag der Ausfuhr sich etwas niedriger stellen als voriges Jahr. Eine grosse Steigerung zeigt die Ausfuhr von Props und von Schleifholz (1,161,698 bzw. 419,776 Kubikmeter 1904 gegenüber 837,372 und 352,158 Kubikmeter 1903). Diese grosse Ausfuhr von jungen Baumstämmen muss geradezu als ein wirtschaftliches Unglück angesehen werden, da dieselbe bekanntlich mit einer rücksichtslosen Verwüstung der Wälder verbunden ist. Bei den grossen natürlichen Vorbedingungen für eine einheimische Holzmasse- und Papierindustrie ist es ausserdem unnatürlich, das für diese Industrie bestimmte Rohmaterial unverarbeitet aus dem Lande auszuschießen, um sodann auf ausländischen Märkten das finnländische Papier mit ausländischem, aus finnländischem Holz bereitetem Papier konkurrieren zu lassen. Falls diese Verwüstung

nach einige Jahre unvermindert fortgeht, werden die verhängnisvollen Resultate derselben ohne Zweifel bald bemerkbar werden. Die Ausfuhr von Holzmasse zeigt gegenüber 1903 eine nicht unbedeutliche Steigerung; so auch der Export von Zellulose, während die Ausfuhr von Holzpappe unverändert geblieben ist. Was schliesslich die verschiedenen Arten von Papier betrifft, welches vor allem nach Russland geht, so ist es interessant zu beobachten, dass nach dem Ausbruch des Krieges die Ausfuhr von Zeitungspapier bedeutend gewachsen ist (16,436 Tons gegen 11,258 Tons voriges Jahr). Ueberhaupt ist das Gesamtergebnis der Holz- und Papierindustrie ziemlich befriedigend.

Die Butterausfuhr weist überhaupt eine steigende Tendenz auf. Die Ausfuhr über Hangö zeigt 1904 eine Steigerung von zirka 20% gegenüber derselben Zeit 1903, was einen Mehrgewinn von zirka 3 1/2 Mill. Mark bedeutet. Die überhaupt gute Heuarnte dieses Sommers lässt hoffen, dass die Milchwirtschaft auch in der nächsten Zukunft unter günstigen Verhältnissen wird arbeiten können. Unter den Erwerbszweigen des Landes spielte unter normalen Verhältnissen die Schifffahrt eine bedeutende Rolle. Auf diesem Gebiete herrscht aber seit ein paar Jahren eine überaus schlechte Konjunktur, wozu noch die unheilvollen Wirkungen einer, wie man hofft, bald zu entfernenden einheimischen Konkurrenz kommen. Die Schifffahrt wird dieses Jahr dem Lande wohl keinen Gewinn, aber Verlust bringen.

Was nun schliesslich die Landwirtschaft (abgesehen von dem schon besprochenen Meiereiwesen) betrifft, so hängt hier alles von den unerechenbaren klimatischen Faktoren an. Glücklicherweise lassen sich nunmehr, dank den verbesserten Verkehrsmitteln und der solideren wirtschaftlichen Gesamtlage des Landes, die Wirkungen einer Missernte besser bekämpfen und ausgleichen als früher. Die gute Ernte des Jahres 1903 hat die Wirkungen des Jahres 1902 schnell gebeilt. Dieses Jahr bleibt das Gesamtergebnis der Landwirtschaft unter der Norm.

Eine erfreuliche Tatsache ist die gute Lage des Geldmarktes. Die Stellung sowohl der Privatbanken wie der Staatsbank ist eine durchaus solide und befriedigende.

Schweizerische Obstausfuhr.

Der Export hat, infolge früherer Reifezeit, schon im September den Betrag von 84,900 q im Werte von Fr. 678,200 (Mittelwert Fr. 7.99) erreicht gegen

September 1898	q 53,730	Fr. 450,965	Mittelwert Fr. 8.39
" 1900	" 21,735	" 163,467	" " 7.52
" 1902	" 45,783	" 456,729	" " 9.98
" 1903	" 22,739	" 322,627	" " 14.19

Die besten Jahresresultate waren folgende:

Jahr	Menge in q netto	Wert	Mittelwert
1898	745,845	7,303,000	9.50
1902	563,284	6,688,000	11.87
1892	444,07	4,797,900	10.30
1890	425,907	4,836,000	10.18
1900	644,315	4,239,000	6.56
1903	236,664	4,116,000	17.37
1896	270,623	3,050,000	11.28

Verschiedenes — Divers

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg berichten unter dem 29. Oktober: Der für Politik äusserst empfindliche Baumwollmarkt ist durch den zwischen England und Russland drohenden Konflikt in einen Zustand nervöser Unsicherheit geraten. Es hat viel Hin und Her an Preisschwankungen gegeben, allem Anschein nach wird der Markt nach Beilegung des englisch-russischen Zwischenfalls nach oben tendieren; denn es bestehen ganz bedeutende Baisse-Engagements, deren Eindeckung dann wenigstens zum Teil vorgenommen werden dürfte und in beschleunigtem Tempo für den Fall, dass der in letzter Zeit mehrfach gemeldete Frost an Stärke und Ausdehnung gewinnen sollte. Die Zufuhren sind ja reichlich geblieben, aber die Ausfuhr ist ebenfalls sehr umfangreich gewesen. Die Spinner haben seither in dieser Saison an amerikanischer Baumwolle bezogen.

	Seit 1. September	1904	1903
Vereinigte Staaten	Ballen	591,000	459,000
Kontinent	"	282,000	198,000
England	"	260,000	238,000
	Ballen	1,153,000	895,000

Man darf erwarten, dass der Kontinent und Amerika späterhin noch mit gesteigerten Ansprüchen hervortreten; denn nach der Beschränkung, die sich der Verbrauch Jahre hindurch hat auferlegen müssen, ist viel zu ergänzen und auf eine ungewöhnlich starke Nachfrage für diese Saison zu rechnen. Mit Beendigung des Krieges zwischen Russland und Japan würde ausserdem für das letztere Land ein höchst bedeutender Bedarf dringende Befriedigung heischen.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

	August		August	
	Einfuhr	Ausfuhr	1903	1904
Europa	\$ 46,178,925	\$ 46,409,474	\$ 57,683,752	\$ 54,661,261
Nord-Amerika	\$ 15,387,967	\$ 16,918,068	\$ 19,656,755	\$ 21,410,450
Süd-Amerika	\$ 7,567,638	\$ 10,729,644	\$ 4,346,844	\$ 4,983,273
Asien	\$ 11,193,122	\$ 12,662,043	\$ 3,091,227	\$ 7,079,932
Australien	\$ 1,136,310	\$ 602,931	\$ 2,346,608	\$ 2,826,844
Afrika	\$ 583,905	\$ 416,041	\$ 2,319,271	\$ 1,282,647
Total	\$ 82,049,262	\$ 87,788,191	\$ 89,440,457	\$ 92,248,857

	Januar-August.			
	Einfuhr	Ausfuhr	1903	1904
Europa	\$ 358,716,114	\$ 821,937,988	\$ 616,887,906	\$ 576,056,128
Nord-Amerika	\$ 131,957,229	\$ 148,513,555	\$ 161,407,187	\$ 161,844,461
Süd-Amerika	\$ 74,200,646	\$ 88,068,835	\$ 28,459,414	\$ 33,358,464
Asien	\$ 88,639,788	\$ 94,811,365	\$ 34,940,012	\$ 45,374,860
Australien	\$ 15,086,991	\$ 12,380,780	\$ 25,048,038	\$ 20,949,218
Afrika	\$ 8,880,826	\$ 6,681,873	\$ 23,169,079	\$ 13,610,282
Total	\$ 676,981,594	\$ 667,244,896	\$ 678,911,631	\$ 651,193,438

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Centralbank Bern
(Aktien-Gesellschaft).

Handel in Wertpapieren. Obligationen, Aktien, Anlehenslose.
Ausführung von Börsenaufträgen. Provision 1 % (eins vom Tausend) plus selbstverausgabte Spesen.
Kapitalanlagen. Vorschläge über 4—6 % rentierende, steigerungsfähige Wertpapiere kostenfrei.
Uebnahme ganzer Anleihen von Staaten, Städten, Gemeinden, Korporationen und Industrie-Gesellschaften.
Gründung von Aktien-Gesellschaften.
Vorschüsse gegen Hinterlage von Wertpapieren jeder Art. Belehnung von Anlehenslosen (Prämienobligationen).
Spezialität: Handel in Anlehenslosen und nicht kotierten Effekten; Versicherung von Anlehenslosen und Obligationen gegen Kursverlust.
Annahme verzinslicher Gelder in Scheck- oder Konto-Korrent-Rechnung zu 3,6 % per Jahr; gegen Depositscheine auf 2—5 Jahre fest zu 4 % per Jahr.
Kostenfreie Einlösung aller in- und ausländischen Zins- und Dividenden-Coupons.
Gratis-Kontrolle von Anlehenslosen und verlosbaren Wertpapieren.
In allen finanziellen Angelegenheiten erteilen wir kostenfrei Rat und Auskunft, brieflich oder durch den Sprechsaal der Centralbank-Zeitung.
Bern, im Oktober 1904. (2231)

Die Direktion.

Compagnie de l'Industrie électrique et mécanique,
à GENEVE.

Les obligations de l'emprunt 1892, sorties au tirage du 1^{er} novembre 1904 et portant les numéros suivants:
247, 77, 182, 233, 235, 246, 243, 274, 344, 350, 364, 481, 536, 560, 686, 697, 724, 778, 790, 803, 804, 815, 825, 875, 878, 923, 981, 1008, 1016, 1046, 1060, 1061, 1111, 1135, 1176, 1194, 1249, 1283, 1291, 1292, 1300, 1316, 1358, 1362, 1364, 1366, 1401, 1434, 1461, 1525, 1540 sont remboursables en fr. 500, à partir du 2 janvier 1905
à Lausanne: A la Banque d'Escompte et de Dépôts,
Chez MM. Ch. Masson et Cie., banquiers (Sté. en Commandite),
à Bâle: Chez MM. Kaufmann et Cie., banquiers,
à Berne: A la Banque Commerciale, [2329]
à Genève: A la Banque de Genève,
au Comptoir d'Escompte, chez MM. d'Everstag et Juyet,
banquiers, au siège social de la compagnie, à Sécheron.

Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen.

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 7. November 1904, nachmittags 3 Uhr,
in der Krone in Trogen

zur Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Abrechnung per 1903, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschluss über die vorgelegte Abrechnung.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- 5) Wünsche und Anträge. (2286.)
- 6) Protokoll.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 1. bis 5. November gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Betriebsdirektor in Speicher bezogen werden.

Die Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht können vom 1. November an auf unserem Betriebsbureau in Speicher in Empfang genommen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Strassenbahn.

Trogen, den 21. Oktober 1904.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **O. Hohl.**

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

Die Direktion.

(1520)

Emaillierte Schilder: Reklame-Schilder
Strassentafeln
Kausnummern etc.

jeder Art und Grösse empfiehlt, gestützt auf langjährige Erfahrung, in tadelloser Ausführung zu billigsten Preisen

Metallwaren-Fabrik Zug.

(2146;) Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften.

POUR COMMERCE DE GROS, A LA CHAUX-DE-FONDS, à louer

toute la maison encore occupée par MM. Henri Grandjean & Courvoisier, rue Daniel JeanRichard, 14.

Vastes caves, entrepôts, remises, bureaux, appartement moderne et belle écurie de 5 places.

Situation excellente, en plein centre et à proximité de la Gare. S'adresser à Henri-Ed. Brandt, aux bureaux PetitPierre Watch Co, rue Léopold Robert, 48, LA CHAUX-DE-FONDS. (2330;)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (108.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiers und Kartons.

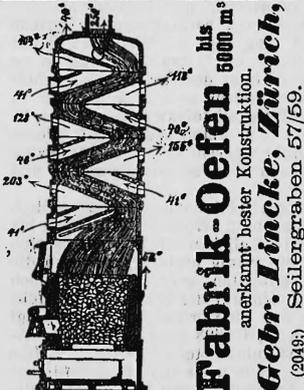
Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint m. Ausnahme d. Sonn- u. Feiertage täglich
Preis jährlich Fr. 7

Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle,
4, Rue Christophe, BERNE. (1090;)



Ich kaufe

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telephon 5107.

Saly Herburger, Zürich, (2181.)
altor Rohmat-Bahnhof.

Eine geordnete Buchhaltung

Soll Jedes Geschäft Haben (1216;)

Einrichtungen von wirklich praktischer und dem betreffenden Geschäft jeweils angepasster Buchhaltung nach ital. und amerikan. System besorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und coulant für alle Branchen Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte, Zürich. Bilanzen, Experten, Revisionen, diskrete Erhebungen etc. Erste Referenzen.

Man sucht zu mieten oder zu kaufen in der Zentralschweiz (2381)

Lagerräume

mit Bahnanschlussgeleise, für ein Benzindot. Grösse ca. 200 m².
Offerten unter Chiffre S 26309 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Fünf gebrauchte [2015]

Kassenschränke

hat sehr billig zu verkaufen

B. Schneider,
Gessnerallee 36, Zürich I.
Rudolf Mosse, Zürich-Bern.